

Dezember 2022

CDU *aktiv*

Der Ortsverband Sinnersdorf informiert

Wir wünschen eine
besinnliche Advents-
und Weihnachtszeit
und alles Gute
für das neue Jahr

Sanierung und Erhöhung der Verkehrsicherheit

Die Pulheimer Straße in Sinnersdorf und insbesondere der dortige Radweg sollen in nächsten Jahr saniert und umgestaltet werden. Entsprechende Planungen hat die Verwaltung im zuständigen Tiefbau- und Verkehrsausschuss vorgestellt. Dabei soll nicht nur die Asphaltdecke erneuert, sondern es sollen zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden, die die Verkehrssicherheit erhöhen.

So soll der Zweirichtungsradweg aufgeteilt werden, d. h. während man auf dem bisherigen Radweg Richtung Ortsausgang fährt, wird auf der rechten Straßenseite in Richtung Ortsmitte eine durchgängige eigene Radverkehrspur angelegt werden. In Höhe des Randkanals soll ein ca. 2,5 Meter breiter Fahrbahnteiler installiert werden, der ein sicheres Queren der Pulheimer Straße ermöglicht. Weitere Querungshilfen für Fußgänger und verkehrsberuhigende Elemente im weiteren Verlauf sollen auf der gesamten Strecke die Verkehrssicherheit erhöhen.

Die CDU Sinnersdorf begrüßt die Planungen, wird aber darauf achten, dass sie mit den parallel laufenden Überlegungen zur Umgestaltung der Ortsmitte abgestimmt werden. Erfreulich ist zudem, dass nicht nur der städtische Teil des Radweges zwischen Sinnersdorf und dem neuen Kreisell saniert werden soll, sondern gleichzeitig auch der weitere Verlauf nach Pulheim, der in die Straßenbaulast des Landesbetriebs Straßen NRW fällt.

Schließlich freut sich die CDU darüber, dass vorab bereits die von ihr beantragten blau-weißen Leitzylinder in Höhe des Randkanals aufgestellt worden sind, wo Rad- und Gehwege die Pulheimer Straße kreuzen. Das dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. ■



Ratsmitglied Anita Schüller und CDU-Vorsitzender Dirk Lüpchen (r.) gratulierten Dr. Clemens Hennes (l.) und Ortsvorsteher Josef Klaes

Dank für jahrzehntelange Treue

Der CDU-Stadtverband Pulheim ehrte die Jubilare des Jahres 2022

Bei der diesjährigen Jubilarehrung der CDU Pulheim am 24. September 2022 wurden auch zwei Sinnersdorfer für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die CDU dankte Josef Klaes für seine 50-jährige und Dr. Clemens Hennes für seine 40-jährige Treue.

Der CDU-Stadtverband hatte in das urige Ambiente des Geyener Brauhauses eingeladen. Neben den Jubilaren waren einige Mitglieder von Vorständen und aus der CDU-Fraktion erschienen, um die Ehrung der Jubilare zu begleiten. Der Stadtverbandsvorsitzende, Rafael Kriege, der die Ehrungen vornahm, konnte unter den Ehrengästen unseren Bürgermeister, Frank Keppeler, sowie die stellvertretende Kreisvorsitzende der Frauen Union, Dorothea Winkler, begrüßen.

Rafael Kriege ging persönlich auf die einzelnen Jubilarinnen und Jubilare ein und würdigte ihre langjährige Mitarbeit in der CDU Pulheim. Neben einer Urkunde erhielten die Geehrten noch eine Anstecknadel sowie ein Weinpräsenst des CDU-Stadtverbandes. ■

Bildnachweis: Jill Wellington (@ixabay.com) [S.1], Thomas Römer (Kartengrundlage: OpenStreetMap-Mitwirkende) [S.2], Tobias Koch [S.4], alle anderen: privat oder CDU Sinnersdorf

Für Sie da

Josef Klaes	<i>Ortsvorsteher</i>	☎ 02238 55550	✉ josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de
Mark Kuijpers	<i>Ratsvertreter</i>	☎ 0162 2157372	✉ mark.kuijpers@cdu-sinnersdorf.de
Dirk Lüpchen	<i>CDU-Vorsitzender</i>	☎ 02238 301777	✉ dirk.luepschen@cdu-sinnersdorf.de
Dr. Sebastian Nellesen	<i>Ratsvertreter</i>	☎ 02238 81003	✉ sebastian.nellesen@cdu-sinnersdorf.de
Siegbert Renner	<i>Im Seniorenbeirat</i>	☎ 02238 53636	✉ siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de
Anita Schüller	<i>Ratsvertreterin</i>	☎ 02238 956863	✉ anita.schueler@cdu-sinnersdorf.de

Mit der Lesung des Bundeshaushalts ist der Bundestag traditionell in die zweite Jahreshälfte gestartet. Abgesehen davon, dass abzuwarten bleibt, ob die Schuldenbremse wirklich eingehalten werden kann, ist der vorgelegte Haushaltsentwurf weder solide noch setzt er die richtigen Schwerpunkte. Und die politische Themenliste ist lang und herausfordernd: An erster Stelle stehen natürlich die Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Energieversorgung und die Ausblicke für den Winter. Hier hangelt sich die Ampelkoalition in Berlin von Vorschlag zu Vorschlag und von Überraschung zu Überraschung – wie beim Chaos um die Gasumlage oder dem Sammelsurium an Entlastungsmaßnahmen. Eins ist aber leider beständig: Es ist einfach keine Linie und Einigkeit der Ressorts festzustellen, von einer Führung durch den Bundeskanzler einmal ganz zu schweigen.

Gastbeitrag

Brief aus Berlin

Wir als CDU/CSU-Fraktion haben immer wieder klar gemacht, dass wir jetzt wirklich alle Möglichkeiten der Energieerzeugung ausschöpfen müssen. Neben Wind, Sonne, Wasserkraft,

Kohle und Biomasse zählt dazu ausdrücklich auch – vorübergehend – die Kernenergie. Allerdings fehlte in dem sog. Dritten Entlastungspaket diese „Energie-Angebotsseite“ völlig. Zwischenzeitlich steht zumindest fest, dass die drei noch laufenden Kernkraftwerke bis zum Frühjahr nächsten Jahres am Netz bleiben. Auch die Kohlekraftwerke werden reaktiviert, was unseren heimischen Braunkohleabbau vor zusätzliche Herausforderungen stellt. Das Zaudern und Zögern der Bundesregierung ist jedoch fatal angesichts stark steigender Strompreise, einer drohenden Versorgungslücke und der deutlich schlechteren CO₂-Bilanz der Kohleverstromung.

Leider begleitet uns die Pandemie ebenfalls noch unablässig und mit ungewisser Perspektive für den Winter. Fehlende Heizmöglichkeiten mit der Gefahr von allgemeinen



Erkältungs- und Grippeerkrankungen machen die Aussicht nicht besser. Ob die Novelle des Infektionsschutzgesetzes da wirklich eine Hilfe sein wird, bleibt abzu-

warten. Auch hier haben wir es mit einem Sammelsurium an Kompromissen zu tun, das verwirrend und alles andere als praktikabel ist. Wir haben immer wieder klar gemacht, dass es klarer und einfacher Regeln zur Reduzierung der Ansteckung und zum Schutz des Gesundheitssystems bedarf – und dies einheitlich für ganz Deutschland.

Das sich dem Ende zuneigende Jahr und auch das nächste bleiben deshalb reich an Herausforderungen, und wir müssen alles daran setzen, dass Deutschland seine Rolle in der Welt behält und gleichzeitig der gesellschaftliche Zusammenhalt nicht gefährdet wird. Hierbei kann es aber nicht nur um Wohltaten für die Bürgerinnen und Bürger gehen. Es geht vor allem um die Frage, ob in dem Handeln der Regierung eine klare Linie zu erkennen ist. Dazu gehören auch das Zusammenwirken aller demokratischen Parteien und die Bereitschaft der Regierung, in einer krisenhaften Lage auch die Stimme der Opposition zu beachten und zu berücksichtigen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und verbleibe mit einem herzlichen Glück auf!

Ihr Dr. Georg Kippels MdB

Gerne informiere ich Sie in meinem Newsletter „Rundbrief aktuell“ regelmäßig über meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis. Melden Sie sich an unter www.georg-kippels.de/veroeffentlichungen/. Und folgen Sie mir gerne auf Facebook und Instagram.

Diese Veröffentlichung wurde klimaneutral produziert.

www.cdu-sinnersdorf.de

Herausgeber: CDU-Ortsverband Pulheim-Sinnersdorf
V. i. S. d. P.: Dr. Marc Saturra, Am Briemengarten 16,
50259 Pulheim-Sinnersdorf
Satz & Layout: Thomas Römer



CDU